

**B** KULTURWISSENSCHAFTEN  
**BG** THEATER UND DARSTELLEND KÜNSTE  
**BGA** Theater, Theaterwissenschaft

Deutschsprachige Theater

1772 - 1918

Theaterperiodika

BIBLIOGRAPHIE

**24-2** *Topographie und Repertoire des Theaters* = Topography and repertoire of the theater / Paul S. Ulrich. - [Wien] : Hollitzer. - 31 cm

**[#8340]**

6. Deutschsprachige Theater-Almanache und Journale : (1772 - 1918) = German-language theater almanacs and journals : (1772-1918) / in Zs.arb. mit Marion Linhardt & Thomas Steiert  
Abbildungen : (Personen A-M) = Illustrations : (persons A-M). - 2024. - XIX, 443 S. : Ill. - ISBN 978-3-99094-135-5 : EUR 400.00 (mit 6,2)

Abbildungen : (Personen N-Z, Stücke, Theater = Illustrations : (persons, plays, theaters). - 2024. - XIX, 429 S. : Ill. - ISBN 978-3-99094-193-5 : EUR 400.00 (mit 6,1)

Mit lediglich rd. einem dreiviertel Jahr auf die beiden Vorgängerbände<sup>1</sup> folgt bereits der (vorläufig) letzte Band dieser eindrucksvollen Bibliographie über die Gattung der lokalen Theaterjournale und universalen Theateralmanache,<sup>2</sup> deren Bedeutung als Quellen für die Geschichte des Theaters zwar

---

<sup>1</sup> *Topographie und Repertoire des Theaters* = Topography and repertoire of the theater / Paul S. Ulrich. - [Wien] : Hollitzer. - 31 cm [#8340]. - 4. Deutschsprachige Theater-Almanache : (1772-1918) - Bibliographie = German-language theater almanacs : (1772 - 1918) - bibliography. - 2023. - XLVI, 341 S. : Faks., Kt. - (... ; [NF] 4). - ISBN 978-3-99094-131-7 : EUR 250.00. - 5. Deutschsprachige Theater-Almanache : (1772-1918) - Register = German-language theater almanacs : (1772 - 1918) - index. - 2023. - XXVIII, 564 S. - (... ; [NF] 5). - ISBN 978-3-99094-133-1 : EUR 300.00. - Rez.: **IFB 23-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12202>

<sup>2</sup> Der Rezensent wiederholt sicherheitshalber die Definition, die er sich immer wieder vergegenwärtigen muß, was vermutlich nicht nur ihm so geht: „Lokale Theaterjournale' geben eine Rückschau auf die vergangene Saison einer Spielstätte und sind häufig die einzige Quelle zum künstlerischen wie technischen Personal eines Theaters. In der Regel von Souffleuren und Souffleusen ... auf eigene Ko-

bekannt war, die aber mangels Erschließung nur punktuell benutzt wurden. Daß das heute - zumindest für den deutschen Sprachbereich - ganz anders aussieht, ist dem 1944 in Pennsylvania geborenen und von 1976 - 2009 an der Zentral- und Landesbibliothek Berlin tätigen Bibliothekar Paul S. Ulrich zu danken, dessen zahlreiche Publikationen zum Theaterwesen der Rezensent seit 1986 weitgehend in **IFB** vorgestellt<sup>3</sup> und zudem ebenda zwischen 2010 und 2016 acht Besprechungen von Ulrich zu seinen Spezialthemen veröffentlicht hat. Um so mehr war der Rezensent betroffen, als er aus der Vorbemerkung zum vorliegenden Band erfuhr, daß Paul S. Ulrich am 28. Oktober 2023 verstorben ist.<sup>4</sup> Er hatte den Rezensenten zuletzt 2021 in Stuttgart besucht und schleppte in seinem Rucksack Vorabdrucke der ersten Bände von **Topographie und Repertoire des Theaters** mit. Dabei kannten Autor und Rezensent sich bereits seit einem Besuch des ersteren in der Württembergischen Landesbibliothek in den 1980er Jahren, als ihm letzterer die gerade für die **ZDB** frisch katalogisierten, aus den Beständen des Stuttgarter Staatstheaters übernommenen Theateralmanache zugänglich machte.<sup>5</sup>

Die beiden neuesten Bände, deren Revision für die Endfassung Ulrich nicht mehr persönlich vornehmen konnte, sind nicht etwa Bildbände,<sup>6</sup> sondern weisen in bewährter Form die Fundstellen für *Personen, Stücke und Rollen, Theater, Sitzpläne* sowie *sonstige Abbildungen* nach. Die Masse entfällt auf erstere, die Teilband 1 zur Gänze und Teilband 2 zum allergrößten Teil füllen, an Umfang gefolgt vom zweiten Thema, das rd. 80 Seiten beansprucht, während die drei restliche nur wenig Platz beanspruchen.<sup>7</sup> Der Eintrag für

---

sten hergestellt und als Zusatzverdienst verkauft, waren sie für das lokale Publikum gedacht und enthalten oft auch Gedichte, Anekdoten und Couplets.“ - „'Universale Theateralmanache' verzeichnen hingegen internationale deutschsprachige Theatergesellschaften samt Personal in über 3.600<sup>2</sup> Orten. Diese Ausgaben wurden im Herbst von der jeweiligen Direktion an eine Redaktion berichtet, die Almanache und Jahrbücher wurden überregional vertrieben und meist über einen längeren Zeitraum herausgegeben.“

<sup>3</sup> Zuerst: **Theater, Tanz und Musik im Deutschen Bühnenjahrbuch** : ein Fundstellennachweis von biographischen Eintragungen, Abbildungen und Aufsätzen aus dem Bereich Theater, Tanz und Musik, die von 1836 bis 1984 im Deutschen Bühnenjahrbuch, seinen Vorgängern oder einigen anderen deutschen Theaterjahrbüchern erschienen sind = Theatre, dance and music in the Deutsches Bühnenjahrbuch / Paul S. Ulrich. - Berlin : Berlin-Verlag Spitz, 1985. - Bd. 1 - 2 ; 22 cm. - ISBN 3-87061-266-5 : DM 350.00 [0181]. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 33 (1986),3, S. 176.

<sup>4</sup> Ein Nachruf mit Foto unter: <https://blog.sbb.berlin/in-erinnerung-an-paul-s-ulrich/> [2024-04-05; so auch für die weiteren Links].

<sup>5</sup> Die dabei entstandenen Katalogzettel im internationalen Format hütet der Rezensent noch heute. Daß diese Bestände damals in der **ZDB** als fortlaufende Sammelwerke katalogisiert wurden, statt besser als Monographien, liegt daran, daß die WLB damals an dem dafür zuständigen **SWB** noch nicht teilnahm.

<sup>6</sup> In beiden Teilbänden sind im Vorsatz einige Schwarzweißbilder enthalten.

<sup>7</sup> Inhaltsverzeichnisse demnächst unter <https://d-nb.info/1311042180> und unter: <https://d-nb.info/1292390263>

die Person ist wie folgt aufgebaut: Name und Vorname in Rotschrift, weitere Namensformen wie Aliasnamen und Pseudonyme, Geburts- und Todesdatum und -ort (soweit zu ermitteln) sowie die Funktion. Es folgen, chronologisch geordnet, die Fundstellen mit genauen bibliographischen Angaben. Umfangreiche Eintragungen wie etwa der für Friedrich von Schiller sind weiter untergliedert, hier für den *Dichter*, gefolgt vom Alphabet der Dramen; die Titel der Dramen und die Personen der Handlung findet man dann erneut im Teil *Stücke und Rollen*. Im Teil *Theater* sind die einzelnen Spielstätten innerhalb des Ortes alphabetisch geordnet (für Wien sind es allein 18).

Vom Wiener Don-Juan-Archiv, eine von Hans Ernst Weidinger 1987 gegründete und seit 2007 öffentlich zugängliche private Forschungsinstitution, erfuhr der Rezensent, daß deren Gründer im Februar 2023 verstorben ist. Das Archiv ebenso wie der Verlag Hollitzer sind Abteilungen der Hollitzer Graz GmbH,<sup>8</sup> und man kann nur hoffen, daß sich nach dem Tod des Mäzens Wege für eine nachhaltige Finanzierung der beiden finden lassen, so daß noch mit dem Erscheinen der restlichen auf insgesamt etwa 15 Bände angelegten Publikation zu rechnen ist, sollen doch die weiteren Bände Informationen zu „sämtlichen Ländern / Regionen ... in welchen vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis 1918 in deutscher Sprache Theater gespielt wurde“ (S. IX) enthalten. Glücklicherweise sieht es dafür „nicht so schlecht aus“.<sup>9</sup>

Am 7./8. Juni 2024 plant das Don Juan Archiv Wien ein *Colloquium zum theaterhistorischen Erbe von Paul S. Ulrich*.

Klaus Schreiber

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12560>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12560>

---

<sup>8</sup> <https://www.hollitzer.at/verlag/die-firmengruppe> und

<https://www.northdata.de/Hollitzer+Baustoffwerke+Betriebs-GmbH,+Bad+Deutsch-Altenburg/139143y>

<sup>9</sup> Freundliche Mitteilung von Matthias J. Pernerstorfer vom Don Juan Archiv an den Rezensenten vom 5. April 2024.